

## Daten zur Hütte

19 Schlafplätze in Mehrbettzimmern; 27 Matratzenlager; Sanitäranlagen mit Dusche; gemütliche Gaststube; Seminarraum (rechtzeitig reservieren!); Trockenraum; Spielgeräte für Kinder; Gepäcktransport möglich. Schutzhütte der Kategorie I.

## Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet sowie im Winter vom 26. Dezember bis Dreikönig, danach jeweils donnerstags bis sonntags. Ab Ende Januar durchgehend geöffnet bis Anfang April (je nach Wetterlage).

## Karten & Führer

**AV-Karte** Stubaier Alpen/Sellrain; Blatt 31/2, 1:25 000

**AV-Karte** Innsbruck und Umgebung; Blatt 31/5, 1:50 000

**Bergverlag Rother** Alpenvereinsführer alpin, Stubaier Alpen; Walter Klier, 14. Auflage 2013

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0667467	/ Nord	5223421
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 08' 35"		/ E 11° 12' 31"		

## Kontakt

### Hüttenwirt

Michael Schaffenrath  
Köhlgasse 4  
A-6094 Axams  
Tel.: 0043/(0)650/403 08 22  
office@potsdamer.at  
www.potsdamer.at

### Eigentümer

Sektion Dinkelsbühl des DAV  
Klostergasse 19  
91550 Dinkelsbühl  
Tel.: 0049/(0)9851/589 14 40  
www.alpenverein-dinkelsbuehl.de  
info@alpenverein-dinkelsbuehl.de



## Gipfeltouren

- **Roter Kogel** (2833 m): Leichte Bergwanderung ins karge Hochgebirge zum schönen Aussichtsgipfel. *Aufstieg: ca. 3½ Std.*
- **Schaflegerkogel** (2405 m): Leichte Bergwanderung auf herrlichen Aussichtsgipfel mit Blick über Sellrain, das Inntal und zu den zum Greifen nahen Kalkkögeln. *Aufstieg: ca. 2 Std.*
- **Sömen** (2798 m): Wird fast nur im Winter als Skitour begangen. Langer Waldanstieg, über einen im Winter traumhaften Nordhang zum Gipfel. *Aufstieg: ca. 3½ Std.*
- **Hünereggen** (2725 m): Wird häufig in Verbindung mit dem Sömen begangen. Herrlicher Blick auf Praxmar, Lampsen Spitze und Zischgeles. *Aufstieg: ca. 2½ Std.*
- **Schwarzhorn:** Anspruchsvolle Bergwanderung, vom Gipfel freie Sicht auf eindrucksvolle Stubaiberge wie Wilder Freiger und Habicht. *Aufstieg: ca. 4½ Std.*
- **Lüsener Villerspitze** (auch **Sonnenspitz**, 3027 m): Anspruchsvolle Bergtour mit leichten Kletterstellen (I-II). Im Frühjahr bei guten Schneeverhältnissen auch als Ski- oder Schneeschuhtour möglich. *Aufstieg: ca. 4 Std.*
- **Wildkopf** (2719 m): Mittelschwere Bergwanderung über die **Wildkopfscharte** (2599 m) mit einmaligem Blick auf die Gletscherberge des Stubai. Bis zur Scharte einfach, die letzten Meter zum Gipfel führen über felsiges Gelände. *Aufstieg: ca. 3 Std.*



## Übergänge

- **Franz-Senn-Hütte** (2147 m): Lohnende, mittelschwere Bergwanderung über die **Wildkopfscharte** (2599 m). *Gehzeit: ca. 6 Std.*
- **Adolf-Pichler-Hütte** (1960 m): Mittelschwere Bergwanderung über das **Kreuzjöchl** (2410 m). *Gehzeit: ca. 3½ Std.*

**Sellrainer Hüttenrunde:** Bis zu zehn Tagen von Hütte zu Hütte im Sellrain (Wanderpass und Wandernadel erhältlich).  
*Informationen im Internet, [www.sellrainer-huettenrunde.at](http://www.sellrainer-huettenrunde.at)*



DAV-Sektion Dinkelsbühl

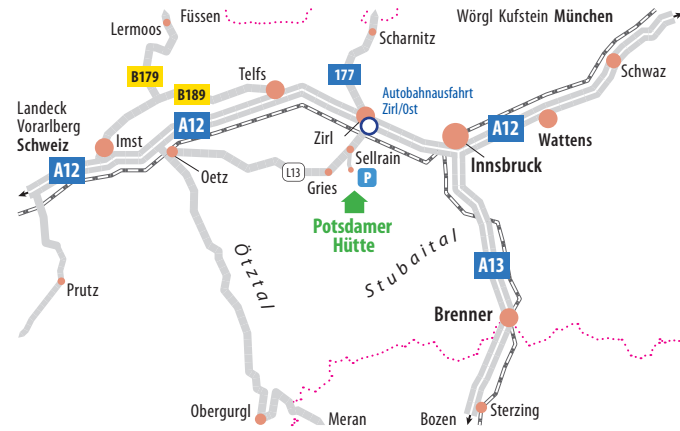
## Potsdamer Hütte

2020 m, Stubaier Alpen





# Unterwegs zur Hütte



## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

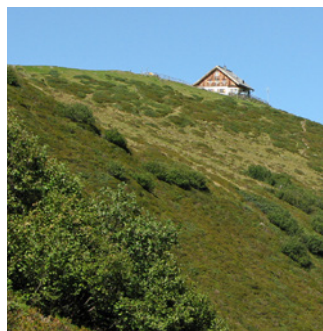
Internationale Fernverbindungen bis Innsbruck. Von dort mit dem Liniensbus nach Sellrain. Info: [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.postbus.at](http://www.postbus.at)

### Mit dem Auto:

Auf der Inntalautobahn A12 vom Arlberg oder von Innsbruck kommend bis zur Ausfahrt Zirl-Ost, weiter auf der Bundesstraße B171 nach Sellrain. Nun der Beschilderung zum Parkplatz am Gasthof Bergheim folgen.

## Hüttenzustieg

- **Vom Gasthof Bergheim** (1464 m): Leichte Wanderung auf dem gut ausgebauten Fahrweg (Winterweg) bis zur Hütte, ideal auch als Mountainbike-Tour. Etwa 800 Meter nach dem Gasthaus zweigt ein schmaler, aber problemlos begehbarer Bergpfad direkt zur Hütte ab (Sommerweg, ca. 10 Minuten kürzer).  
Gehzeit: 1½ Std. (Gehzeit direkt von Sellrain: 3½ Std.)



# Die Potsdamer Hütte: Reizvoll im Sommer und im Winter



## Das Gebiet

Etwa eine halbe Autostunde von Innsbruck entfernt befinden sich die Berge des Sellrain, das sich besonders durch seine landschaftliche Ursprünglichkeit auszeichnet. Massentourismus muss man hier keinen befürchten und Seilbahnen sind eine absolute Ausnahme.

Das Sellrain wird begrenzt vom Inntal im Norden, dem Ötztal im Westen und dem Wipp- und Stubaital im Osten. Im Süden sorgt der Hauptkamm der Stubai Alpen für eine prächtige Kulisse. Seit Juni 2013 gehören die drei Gemeinden Sellrain, Gries im Sellrain und St. Sigmund im Sellrain offiziell zur Gruppe der Bergsteigerdörfer der Alpenvereine. Damit entsprechen sie in besonderer Weise den Zielen der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Alpenraum anstrebt.

## Aussichtreich und familienfreundlich

Die Potsdamer Hütte liegt inmitten einer herrlichen, aussichtsreichen Bergwiese über dem malerischen Fotschertal. Sie ist auch für weniger geübte Bergwanderer, Mountainbiker oder für Familien mit Kindern gut zu erreichen: ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug, ein idealer Standort für einen abwechslungsreichen Urlaub in den Bergen mit vielfältigen Möglichkeiten.

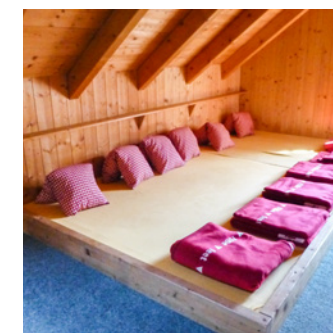
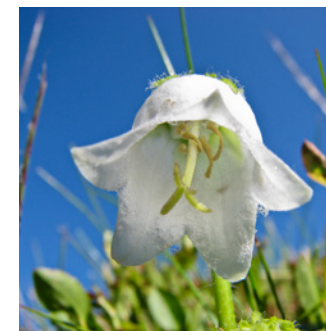
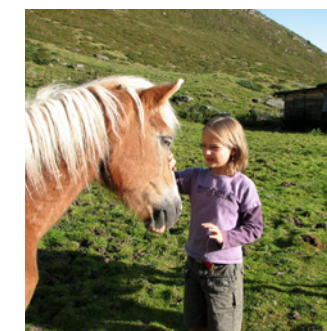
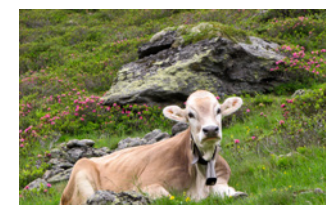
Man kann zu einfachen Touren aufbrechen, anspruchsvolle Ziele wie die Lisenser Villerspitze in Angriff nehmen oder auf der Sellrainer Hüttenrunde zur nächsten Unterkunft weiterwandern.

Wenn die Hütte dann im Winter fast im Schnee versinkt, ist die Zeit der Tourenger, Schneeschuhwanderer und Iglubauer angebrochen. Sie alle finden in der Umgebung der Potsdamer Hütte genügend „Spielraum“, um unvergessliche Wintertage zu erleben.



## Hereinspaziert, Kinder!

Die Potsdamer Hütte ist besonders stolz auf das Prädikat „kinderfreundliche Hütte“, mit dem sie von den Alpenvereinen ausgezeichnet wurde. Vor allem im Sommer wird den jungen Bergsteigern einiges geboten. Neben einem Spielplatz direkt beim Haus übt ein kleiner Bach besondere Anziehungskraft aus. An einem Kletterfelsen können auch die Jüngsten erste Erfahrungen im Umgang mit Seil und Karabinern sammeln (Achtung: keine Leihusrüstung in der Hütte!). Sollte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigen, gibt es in der Hütte genügend Spielmöglichkeiten, damit Langeweile nie eine Chance hat.



## Zu Gast auf einer Alpenvereinschütte

### Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

### Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

### Touren & aktuelle Bedingungen

[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)